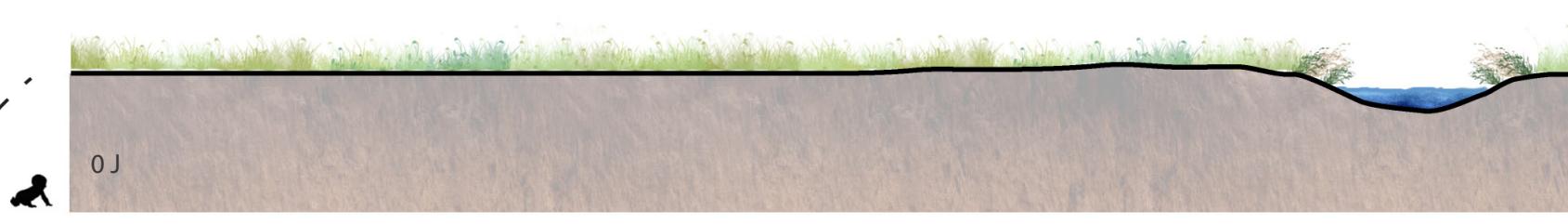




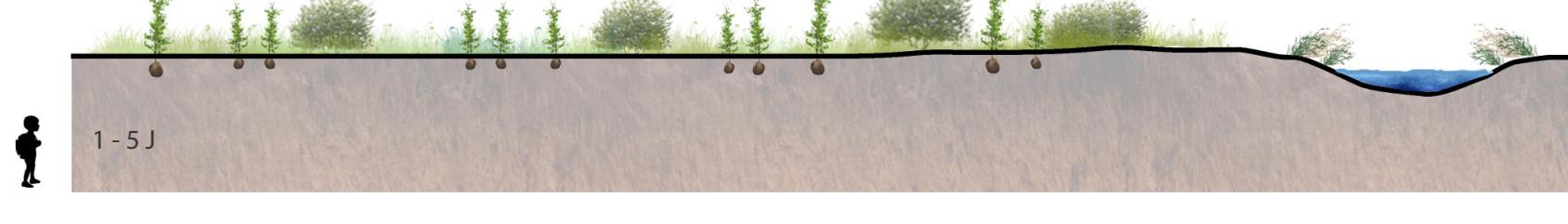
PHASEN DER SUKZESSION



Die Initialpflanzung von Jungbäumen auf dafür vorgesehenen Sukzessionsflächen startet die Entwicklung des artenreichen Waldmosaiks.



Bestehende Wiese
Sandiger Boden mit Auensedimenten, grundwassernah



Initialstadium
Gemeinschaftliches Anpflanzen und Pflegen von Jungbäumen, z.B. von Eichen und Hainbuchen. Wachstum und Entwicklung von Pionierarten und der Krautschicht



1. Folgestadium - Zwischichtsübergangswald
Zunehmende Artenvielfalt und Entwicklung von Biotopen Kraut- und Gräfvegetation wird von Gebüschvegetation abgelöst. Pionierarten in der Oberschicht, schattenertragende Baumarten wie Eiche in der Unterschicht



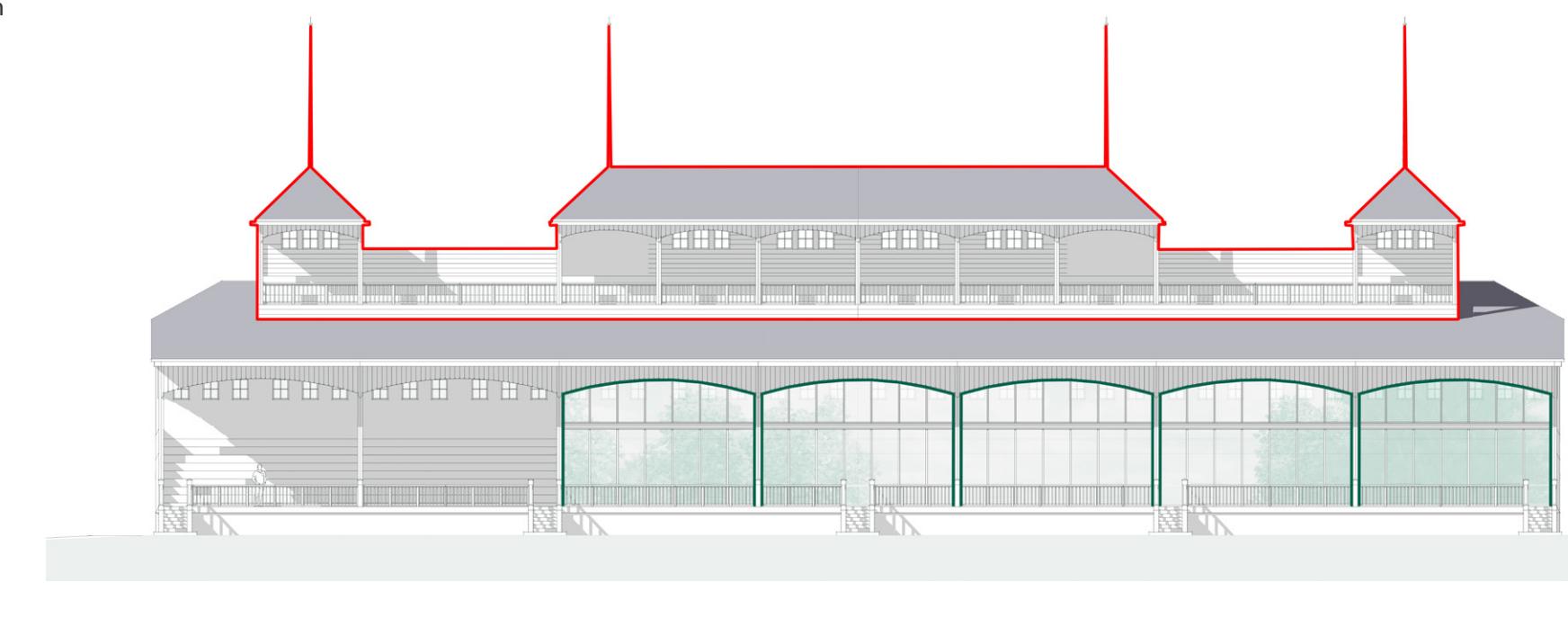
2. Folgestadium - Gemischter Übergangswald
Das Kronendach beginnt sich zu schließen, Pionierarten siedeln langsam aus, Eiche, Hainbuche, Ahorn und Kirsche etablieren sich

Klimaxstadium - artenreiches Waldmosaik
Hochwachsende und langlebige Baumarten (z.B. Stieleiche) Artenvielfalt bleibt stabil - stabiles Ökosystem Starke Vernetzung von Tier- und Pflanzenpopulationen



Angrenzender bestehender Wald
Grüne Bahn
Wiesenbereich für Spiel und Spaß
Artenreiches Waldmosaik
30 - 50 J
Wasserbiotop mit ökologisch wertvollen Uferbereichen
Kaltluftentstehungsgebiet

ENSEMBLE AM PARKBALKON



Die Tribüne wird mit zwei Maßnahmen in ihrer Funktion und Erscheinung am Park gestärkt: Zum einen wird der verloren gegangene charakteristische Dachaufbau mit Türmchen und Flaggenmasten originalgetreu wieder aufgebaut. Damit erhält die Tribüne ihre städtebauliche Würde zurück. Des Weiteren werden ca. 70% der Außenplätze entfernt und durch einen Innenraum ersetzt, in dem Kleinkunstveranstaltungen stattfinden können. Nach dem Wegfall der Veranstaltung von Pferderennen, lässt sich die heutige Anzahl an Außenplätzen nicht adäquat nutzen. Die Dachkonstruktion und äußere Holzfassade des Bestandsgebäudes bleiben dabei erhalten, der Boden wird auf das Niveau der heutigen Logenänge zurückgebaut. Die noch verbleibenden Außenplätze stehen für Freiluftveranstaltungen wie Sommerkino, Theater- bzw. Konzertaufführungen am Parkbalkon zur Verfügung.

WIEDERKENNBARKEIT - CHARAKTER DES TRIBÜNENGEBAÜDES

Auf dem Rennbahngelände werden einige Bauwerke errichtet die den neuen Funktionen des Bürgerparks dienen. Gleichzeitig werden bestehende Gebäude in das neue Parkkonzept integriert. Das markanteste Gebäude ist dabei die Zuschauertribüne am Parkbalkon. Ihre Erscheinung verkörpert die ursprüngliche Nutzung des Pferdesportes. Um diese einzigartige DNA des Ortes zu erhalten werden architektonische Elemente bzw. Formen der Tribünenlage beim Entwurf aller Neubauten berücksichtigt. Es handelt sich dabei unter anderem um Dachformen, Bogenelemente, Farben oder Materialwahl, die eine Verwandtschaft zwischen dem Bestandsgebäude mit den Neubauten herstellen.



SCHNITT A-A 1:500

